

Die Brandung schäumt, die Brecher brüllen,  
der Sturm hält grausames Gericht.  
Die Mutter will ihr Kleines stillen.  
Doch um des lieben Himmels Willen  
vor diesem Ölgemälde nicht.

Im tiefen Gras. Es singen Grillen.  
Er streichelt nicht nur ihr Gesicht.  
Die Mutter will ihr Kleines stillen.  
Doch um des lieben Himmels Willen  
vor solchem Ölgemälde nicht.

Der Teufel lacht, die Schreie gellen.  
Brand, Glut und Qual gibt's in der Höll'.  
Die Mutter will ihr Kleines stillen.  
Und mit des lieben Himmels Willen  
Hier geht's, dies ist ein Aquarell.

Heinz-Dieter Krippendorf  
Müschede, Freitag, 31. Oktober 2003